

# Klimaschutz und Energiewende

Der Landkreis Fürstentfeldbruck hat sich das Ziel gesetzt, bis 2030 komplett auf erneuerbare Energien umzusteigen.

Hier finden Sie aktuelle Informationen und Tipps rund um den Klimaschutz und die Energiewende von AGENDA 21 und ZIEL 21.

**Machen Sie mit !**



## Privathaushalte sparen immer mehr Strom ein

Trotz steigender Anzahl an deutschen Haushalten gegenüber 2008 ist der Stromverbrauch um nahezu 10 % gesunken. Dieses erfreuliche Ergebnis hat das Bundeswirtschaftsministerium im Frühjahr 2020 veröffentlicht. Der Verbrauch aller Haushalte reduzierte sich demnach von 139 Terrawattstunden (TWh) auf 126 TWh im Jahr 2018.

Rund 30 % des Verbrauchs werden für Prozesswärme (z.B. Kochen, Trocknen, Fön), 12 % für die Warmwasserbereitung und 6 % für Heizzwecke verwendet - damit verbrauchen private Haushalte etwa die Hälfte ihres Stroms für Wärmezwecke.

Für Kühl- und Gefrierschränke werden rund 23 % des Stroms verbraucht. Der Anteil für Fernseher, Computer, Unterhaltungs- und Kommunikationselektronik wird immer größer und liegt bei rund 17 Prozent.

Auch die aktuelle Corona Situation hat Auswirkungen auf den Stromverbrauch - zwar sank der Stromverbrauch von Industrie und Gewerbe (im April 2020 – 8,7 %). Allerdings wurden in dieser Zeit bedingt durch Home-Office, Home-Schooling, Heimarbeit, die Betreuung der Kinder u.a. zu Hause mehr elektrische Geräte tagsüber eingeschaltet, so dass jüngst der Stromverbrauch der Haushalte wieder stieg.

Insgesamt ist erkennbar, dass das gestiegene Bewusstsein und energieeffiziente Technik zu einer Reduzierung des Stromverbrauchs in Haushalten beigetragen haben - dennoch könnte unser Stromverbrauch noch deutlich niedriger liegen, wenn die Vorbehalte gegenüber neuen Technologien reduziert werden.

Allerdings gehen die Experten davon aus, dass der Stromverbrauch in Deutschland weiterhin steigt. Dies geht unter anderem auf die steigenden Komfortansprüche und die im Durchschnitt wachsenden Wohnflächen zurück. Ebenso wird eine zunehmende Verbreitung von elektrisch betriebenen Wärmepumpen und zukünftig die Elektromobilität den Gesamtverbrauch ansteigen lassen.

Für eine wirksame Energiewende ist es unerlässlich die Erneuerbaren Energien stark auszubauen und eine intelligente Sektorkopplung voranzutreiben. Aber auch unser persönliches Verhalten hat noch viel Potential Energie einzusparen. Weniger und effizientere Geräte (achten Sie beim Kauf auf das Label A+++ ) und vor allem ein bewusster Konsum helfen dabei Geld zu sparen und die Umwelt zu schützen.

Einen Überblick über Energiesparmöglichkeiten im Alltag aber auch spezielle Tipps und Fördermöglichkeiten für Eigenheimbesitzer, Unternehmen und Kommunen hält das Internetportal "[Deutschland macht's effizient](http://www.deutschland-macht-s-effizient.de)" bereit. Eine Auflistung von kommunalen Fördermitteln Ihrer Gemeinde finden Sie auf der ZIEL 21 – Homepage unter <http://www.energiewende-landkreis-ffb.de/verein/beratung/foerdermittel/>.

Für Rückfragen stehen wir von ZIEL 21 mit unserem Team unter der 08141/519-225 und [info@ziel21.de](mailto:info@ziel21.de) gerne zur Verfügung.

## Kostenlose Beratung

Photovoltaik-Beratung

▸ 08141-519-225

Gebäudesanierung und Neubau:

Erst-Energieberatung (1/2 h)

in versch. Gemeinden im Lkr FFB

Anmeldung:

bis eine Woche vor dem Termin

unter 08141 519-225

Themen:

- staatliche Zuschüsse / zinsgünstige Kredite
- Energiesparen, Klimaschutz und mehr Wohnkomfort
- Geeignete Heizsysteme / erneuerbare Energien
- Wertsteigerung und Werterhalt des Hauses

Termine:

09.09.: 9:00-12:00 Maisach  
15.09.: 9:00-12:00 LRA FFB  
17.09.: 16:00-18:00 Egenhofen

## Kontakt ZIEL 21

Telefon: 08141 519-225

E-Mail: [info@ziel21.de](mailto:info@ziel21.de)

Internet: [www.ziel21.de](http://www.ziel21.de)

Büro: Landratsamt Raum A 107